

Newsletter

Niederschwellige vorurteilsbewusste psychosoziale Beratung in Marburg



Zertifizierungsfeier

Am 24.03. fand unsere Zertifizierungsfeier statt, bei der wir insgesamt sieben Berater:innen offiziell zertifizieren durften. Gemeinsam mit dem Beirat, Familie und Freund:innen sowie allen Berater:innen haben wir diesen Meilenstein gefeiert. Die Zertifizierung erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Schulung sowie dem Absolvieren von zehn Hospitationsstunden und fünf Tandem-Gesprächen. Neben verschiedenen Redebeiträgen sorgten auch ein gemeinsames Quiz, eine Fotosammlung, gutes Essen und viele Gespräche für eine schöne und wertschätzende Atmosphäre. Die Feier war eine gute Gelegenheit, um das Engagement und den Erfolg unserer Berater:innen gemeinsam zu würdigen.



Der Maler Mohamed Sadiq Fedaye (rechts auf dem Foto) schenkte SOUL eines seiner Kunstwerke aus der Ausstellung „Birds of Passage – Migrant Birds“. In dieser setzt er sich auf eindrucksvolle Weise mit seinen persönlichen Flucht- und Migrationserfahrungen auseinander.



Vernetzung

Im Rahmen unserer Vernetzungsarbeit haben wir SOUL in verschiedenen Kontexten vorgestellt, unter anderem im Portal, im Arbeitskreis Soziale Brennpunkte e.V. sowie beim Netzwerktreffen der Schulsozialarbeit. Darüber hinaus waren wir mit einem SOUL-Stand beim Ramadan-Empfang der Marburger Moschee vertreten, wo wir viele interessante Gespräche führen und neue Kontakte knüpfen konnten. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unserem engagierten Praktikanten Yusef Shahtout bedanken. Mit großem Einsatz und Zuverlässigkeit hat er uns bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützt und damit einen wertvollen Beitrag zu unserer Arbeit geleistet. Außerdem haben wir am 24.03 an einem weiteren Netzwerktreffen teilgenommen, bei dem wir uns über das InteA-Programm sowie die Chancen und Herausforderungen für Schüler:innen ausgetauscht haben. In diesem Zusammenhang planen wir im Rahmen der noch in den Anfängen befindlichen SOUL Academy, an der Kaufmännischen Schule Workshops zur Stress- und Stressbewältigung für InteA-Schüler:innen in ihrer jeweiligen Muttersprache anzubieten. Der Austausch bot zudem Gelegenheit zum Kennenlernen und zur Vernetzung mit Schulsozialarbeiter:innen, Schulpsycholog:innen, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit, Lehrkräften und Schulleitungen und lieferte wichtige Impulse für die weitere Zusammenarbeit.



Fortbildungen

Auch in den vergangenen Monaten konnten unsere Berater:innen durch verschiedene Fortbildungen wichtige fachliche Impulse für die Beratungsarbeit gewinnen. Eine Online-Fortbildung zum Thema "Betreuungsrecht" wurde von Frau Stach vom Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.) durchgeführt und vermittelte Grundlagen sowie praxisnahe Einblicke in die rechtlichen Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus fand in Kooperation mit dem OIKOS, St. Elisabeth-Verein e.V. Marburg eine Fortbildung zum Thema Trauma statt, die von Frau Leinbach und Frau Schultz gestaltet wurde. Dabei stand insbesondere ein sensibler und unterstützender Umgang mit Trauma in Beratungssituationen im Fokus.

Ergänzt wurde das Fortbildungsangebot durch eine weitere Veranstaltung zum Thema Suizidalität mit Frau Möser-Schmidt. Hier erhielten die Berater:innen hilfreiche Informationen zur Gesprächsführung sowie zu Unterstützungs- und Handlungsmöglichkeiten bei suizidalen Gedanken.

Beiratssitzung

Am 06.05. fand unsere Beiratssitzung statt, in der wir den aktuellen Projektstand vorgestellt und uns mit dem Beirat darüber ausgetauscht haben. Ein besonderer Fokus lag auf unserer Statistik. Hier erhielten wir hilfreiche Anregungen, welche zusätzlichen Daten wir erfassen können.



Supervision und Intervention

Die gegenseitige Unterstützung und das gemeinsame Lernen spielen in unserem Projekt eine wichtige Rolle. Deshalb findet weiterhin jeden dritten Montag im Monat unser "SOUL Cafe" statt. In diesem Rahmen haben die Berater:innen die Möglichkeit, sich kollegial über ihre Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Auch im Bereich der Supervision gibt es Veränderungen. Die Psychotherapeutin Lisa Hartke begleitet inzwischen sowohl Kurs 1 als auch Kurs 2 in der Supervision. Durch ihre fachliche Begleitung erhalten die Berater:innen beider Kurse zusätzliche Unterstützung bei der Reflexion ihrer Beratungsarbeit sowie Raum für fachliche Weiterentwicklung.

Dritte Schulung

Im Mai haben wir unsere dritte Schulung mit dem achten und letzten Block beendet. Von Oktober 2025 bis Mai 2026 nahmen insgesamt zehn Personen an der Schulung teil. In den einzelnen Blöcken wurden unterschiedliche Inhalte behandelt, die die Teilnehmenden auf ihre zukünftige Beratungsarbeit vorbereiten und ihnen wichtige fachliche sowie praktische Grundlagen vermitteln sollten. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Schulung bereiten sich die Teilnehmenden nun darauf vor, ihr Ehrenamt als Berater:innen bei SOUL zu starten. Wir freuen uns sehr darauf, sie bald im Team willkommen zu heißen!



Ausblick und Termine

Am 22.08.2026 findet unser SOUL Sommerfest von 15:00 bis 18:00 Uhr im Dr. Hans-Ahmed-Saal der Marburger Moschee statt. Wir freuen uns über die Mitwirkung unserer Kooperationspartner mit einem Stand, Materialien oder einer Aktion. Die Anmeldung kann ab sofort an: info@soul-marburg.de gerichtet werden.

Am 06.11 und 07.11 findet der SOUL Kongress in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Psychologie, insbesondere der AG Klinische Psychologie und Psychotherapie der Philipps-Universität Marburg, zum Thema "Vorurteilsbewusste psychosoziale Versorgung – Gegenwart und Perspektiven" statt. Wir planen ein breites Programm aus Keynotes, Podiumsdiskussionen und Workshops und freuen uns über fachlichen Austausch. Weitere Informationen und Anmeldungen werden in Kürze auf unserer Website veröffentlicht.

SOUL hat ein eigenes Spendenkonto:
IBAN: DE68 5335 0000 0000 1322 17
ISLAMISCHE GEMEINDE MARBURG E.V.

MAIL info@soul-marburg.de

MOBIL 0155 600 508 98

INSTAGRAM @soul_marburg

SOUL ist ein Projekt der Islamischen Gemeinde Marburg e.V. und der Gesunden Stadt Marburg



MARBURG
Gesunde Stadt

